

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Es drückt durch alle Verkaufsstellen und Buchhandlungen. — Abonnementspreis für den Jahrgang 1888 Mark.

VI. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 8. Mai 1878.

N^o 18.

Inhalt: 1. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Anweisung von Ausländern auf den Reichsgebiet . . . Seite 231
2. **Wäp und Baufache:** Bericht über die Wäpierung von Reichsmünzen; — Goldwäp des Reichsgebiet 253
3. **Post- und Steuer-Wesen:** Ermächtigung der kaiserlichen Älten-Lara für die in höheren Kaiserlichen einzuweisen Steuern; — Anweisung und Aufhebung von Post- und Steuerämtern 253
4. **Militär-Wesen:** Ermächtigung zur Aufhebung kaiserlicher Truppen für militärpflichtige Deutsche in Japan . . . 254

5. **Marine und Schiffahrt:** Beginn einer Seefahrtswand- u. Prüfung; — Erhaltung eines Flaggmastes; — Ersetzung bei der Wehrmacht 255
6. **Heimath-Wesen:** Urtheil des Bundesamts für das Heimathwesen 255
7. **Asien-Wesen:** Gewährung; — Entlassung . . . 257
8. **Älten-Wesen:** Bekanntmachung betreffend die Einweisung eines neuen Wehrta-Präsidenten-Beamtens . . . 258

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs ist:

1. der Weber Jakob Paskeg, geboren am 8. Dezember 1831 zu Nepomak (Gemeinde Klentisch, Bezirk Laus in Böhmen) und ortsgenöhrig daselbst, nach Verhängung einer wegen schweren Diebstahls erlassenen Zuchthausstrafe von einem Jahre und sechs Monaten, durch Beschluß des Königlich bayerischen Bezirksamts zu Gellensbrunn vom 30. März d. J.,

und auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind:

2. der Schlossergeselle Josef Hähnisch aus Karlsberg in Mähren, 29 Jahre alt, durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Posen vom 17. April d. J.,
3. der Maler Julian Gzizjenski, geboren zu Pansuay bei Mod in Russisch-Polen, 41 Jahre alt, durch des Königs Johann d. J. ausgeprochenen Beschluß der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Bromberg vom 22. Dezember v. J.,
4. der Arbeiter Johann Vogel aus Rawony (Bezirk GutsMuths in Mähren), 37 Jahre alt,
5. der Wäpgehilfe Josef Reichle, geboren 1850 zu Michels (Bezirk Senftenberg in Böhmen),
6. der Arbeiter Benedikt Leuber, geboren 1840 zu Herrndorf bei Braunau in Böhmen und ortsgenöhrig daselbst,
zu 4 bis 6 durch Beschluß der Königlich preussischen Bezirksregierung zu Breslau vom begn. 16., 26. und 30. März d. J.,